

# HETZENDORFER PFARRBLATT



In die Augen sehen – Danke sagen – nicht alles als selbstverständlich nehmen.

**Eindrücke von  
meiner Firmung**

SEITE 2



**Stuhleck am  
nationalen Wandertag**

SEITE 3



**Stöpselgruppe ist  
wieder aktiv!**

SEITE 4



**Pfarrgemeinderatswahl  
2022**

SEITE 4



**Herbst in Hetzendorf**

SEITE 5



**Adventmarkt –  
Neuaufgabe einer  
Erfolgsgeschichte**

SEITE 8



**Fastenseminar 2022**

SEITE 8

Aus dem Evangelium leben ...

## Jesus treibt Dämonen aus

Mt 16, 9

Novemberbeginn. Das Fest Allerheiligen geht darauf zurück, dass Papst Bonifatius IV. um 609 n. Chr. das Pantheon in Rom als Kirche der Jungfrau Maria und allen heiligen Märtyrern weihte.

Mit Allerseelen, dem Gedenken an die Verstorbenen - insbesondere an die sogenannten „Armen Seelen“ im Fegefeuer - ist heute auch das Brauchtumsfest Halloween verbunden, das aus Irland stammt, und unter anderem böse Geister vertreiben soll. In diesen Tagen liegt es demnach nahe, sich mit dem Guten in uns - dem Heiligen - ebenso wie mit dem Bösen in uns - dem Dämonischen - auseinanderzusetzen.

Was ist ein Dämon, der mich beherrscht, was ist heilig in mir, das möglicherweise die Kraft hat, mich sprichwörtlich zu heilen. Jeder und Jede von uns wird im Laufe der Ergründung dieser Frage wohl auf uns unterscheidende Dinge stoßen. Aber auch auf Phänomene, die man als universell gut beziehungsweise generell schlecht bezeichnen kann.

Vorurteile sind für mich so ein „universell schlechtes Ding“ der menschlichen Natur. Wir alle wissen um ihre Existenz, verurteilen ihr Bestehen, verwenden Vorurteile jedoch tagtäglich unreflektiert andauernd. Doch der „Dämon Vorurteil“ fügt dem Gegenüber Schmerzen zu, diskriminiert, verhindert ein klares Verständnis untereinander, usw.

Ist es wirklich so schwer, unseren nächsten Menschen in seiner Gesamtheit heute aufs Neue (wenigstens guten Willens) vorurteilsfrei anzunehmen? Vielleicht verblassen dann die erdrückend präsenten Schubladenmechanismen unserer Welt mit verblüffender Leichtigkeit.

Die Menschen rund um Jesus haben die Vertreibung von Dämonen aus einem Menschen nicht für möglich gehalten und doch war es für Gott ganz leicht. Ohne anmaßend zu sein, aber den „Dämon Vorurteil“ könnten wir auch aus eigener Kraft tilgen, oder?

Christian Kraus

## „Dankschea“ für diese wundervolle Welt – Eindrücke von meiner Firmung

**Fast ein Jahr habe ich mich auf dieses Fest vorbereitet - wenn auch anders als in einem "normalen" Jahr, haben wir uns doch gemeinsam damit beschäftigt, was Firmung für uns bedeutet.**

Eigentlich wusste ich immer schon genau, dass ich mich firmen lassen möchte, habe mir immer wieder vorgestellt, wie der Tag so ablaufen wird und konnte es gar nicht erwarten, dass es endlich soweit war.

Im Nachhinein muss ich sagen, es war noch schöner, als ich es mir erträumt hatte - es hat einfach rundherum alles perfekt gepasst.

Schon der Einzug an diesem strahlend sonnigen Tag war wunderschön

ich sehr viele schon mein Leben lang kenne. Auch meine Familie und meine Freunde durften dabei sein, das hatte ich gar nicht mehr

zu hoffen gewagt. Toni Faber - unser Firmspender - hat die Messe sehr lebendig und fröhlich gestaltet und uns in seiner Predigt einige Denkanstöße mit auf den Weg gegeben.



Foto: Andreea Schipper

Ganz großartig war für mich auch die Musik, sie unterstrich das besondere dieser Messe noch einmal. Tolle, bekannte Lieder - mit vielen Instrumenten, sogar mit Schlagzeug und E-Gitarre - die mir alle gut gefallen haben, aber ganz besonders "What a wonderful world" hat mein Gefühl an diesem Tag voll und ganz ausgedrückt. Ich würde es beschreiben mit: "Als würde man kirchlich



Foto: Rüdiger Rübzig

- endlich wieder in eine gut gefüllte Kirche zu gehen gemeinsam mit 21 anderen Jugendlichen, von denen

gesehen erwachsen werden" und das ist ein ganz tolles Gefühl.

Lena Schipper

## „Dankschea“ für die wertvolle Arbeit!

Seit neun Jahren leitet Thomas Schuster nun schon die Gruppe



Foto: Michael Nitsche

der Ministranten in Hetzendorf und kümmert sich um organisatorische Belange ebenso wie um die Kommunikation und Motivation im Team des sogenannten „Bodenpersonals Gottes“.

Wir bedanken uns herzlich für seine aufopfernde Arbeit und begrüßen das nunmehr aus zwei Personen bestehende neue Oberministranten-Team Hannah und Felix Kraus. (Foto: März 2016)

In der Gemeindemesse zu **Christkönig** am **Sonntag, 21. November**, wird die offizielle **Oberministranten-Übergabe** stattfinden.

Thomas würde sich sehr über viele Hetzendorfer Ministrantinnen und Ministranten freuen!



**GETAUFT WURDEN:** Irma, Antonia, Laura

**GETRAUT WURDEN:** Anica & Fabio



**GESTORBEN SIND:** Anna Hödl, Gerhard Masin, Erwin Filipp, Karoline Kolbinger, Ingrid Forberger

Einladung zu einem Vortrag von  
**Dr. Rainald Tippow**

**„Wie sehr wünsche ich mir eine arme Kirche“**

Donnerstag 18. 11. 2021, 19.00 im Pfarrsaal

## Stuhleck am nationalen Wandertag

Am 26.10.2021 reiste eine kleine gemischte Gruppe im morgendlichen Sonnenschein zum Pfaffensattel. Am Weg war traumhafte Morgendämmerung zu beobachten. Vom Pfaffensattel ging es in individuell unterschiedlichem Tempo zum Gipfelkreuz am Stuhleck. Manche machten eine längere Pause zum Aufwärmen im Alois Günther Haus, einige genossen lieber einen gemütlichen Aufstieg, obwohl der Wind kalt blies; aber alle kamen oben an, sodass dem Gipfelfoto nichts im Weg stand.



für den Weg mit. Aus ganzem Herzen dankten wir Gott für die schöne Natur. Im Karl-Lechner-Haus angekommen freuten wir uns über den Kachelofen, den netten Empfang und die gute Küche. Mit vollem Magen und aufgewärmt ging es gemütlich zurück zu unseren Fahrzeugen. Vom Waldbrand bei Hirschwang an der Rax haben wir dabei nichts gemerkt.

Auf eine Fortsetzung der Wanderungen im Winter freuen wir uns schon.

*Irmgard Sturma*

Liebe Wanderfreunde, ja es wird eine Fortsetzung geben: Am **Samstag, 15. Jänner 2022** steht wieder das Looshaus auf dem Programm, da wird Pater Hannes König S.J. aller Voraussicht nach mitkommen können. Bleibt gesund!

Herzlichen Wandergruß  
*Markus und Martha*



Fotos: Hans Sitta

Danach ging es gemütlich den Berg hinunter. In den vergangenen Jahren hatten wir in der Ruine der ersten österreichischen Schihütte eine Bergmesse gefeiert. Dieses Mal konnte Pater Hannes nicht dabei sein und so gab uns Markus ein paar Gedanken



**LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER UND FREUNDE UNSERER PFARRE!**

### Mittendrin

Am 20. März 2022 wird die Pfarrgemeinderatswahl stattfinden. Diesmal mit dem Motto „MITTENDRIN“. In unseren Zeiten des Wandels und der Veränderungen brauchen wir Orte, wo wir die Gottes- und Menschennähe erfahren können. Für die Pfarren heißt das, noch stärker zu zeigen, was Pfarrgemeinden sind: Kirche vor Ort, getragen von Menschen vor Ort für Menschen am Ort. Pfarrgemeinderäte sind einfach Menschen, getragen von ihrem Glauben. Keine „Superchristen“. Sie haben ihre Verwandten, arbeiten in unterschiedlichen Bereichen, haben Leid- und Glückserfahrungen in ihrem Leben gemacht. Erfahrungen von Schmerz, aber auch des Heils. Ganz mittendrin im Leben. Sie sind Menschen, die im Leben stehen und bereit sind, Zeit, Talente, Fähigkeiten und Erfahrungen einzusetzen und gemeinsam mit anderen Kirche vor Ort zu sein.

„Der Pfarrgemeinderat wird als ein eigenverantwortliches Gremium gesehen, dessen Mitglieder aus ihrem Glauben heraus initiativ werden, um in der Pfarre all das zu fördern oder zu initiieren, wodurch Menschen den Weg zu Christus und zum Glauben finden. Sie gestalten das Gemeindeleben als einen Ort, an dem das Reich Gottes erahnt und erfahren werden kann und pflegen ihre Glaubensgemeinschaft.“ (aus der „Ordnung für den PGR“ ED Wien)

Die PfarrgemeinderätInnen sind das Geschenk Gottes an die Kirche von heute. Es ist wichtig, dass diese Menschen durch die Wahl in ihren Dienst gerufen werden. Sie verdienen und brauchen für ihre Aufgabe unsere breite Zustimmung und Unterstützung. Im Voraus danke ich herzlich allen Wahl-KandidatInnen, dass sie sich für unser Pfarrleben engagieren wollen!

Mit herzlichen Segenswünschen, im Gebet verbunden,

*Ihr Pfarrer Nikolaus  
(Mag. Mikolaj Nawotka)*

## Stöpselgruppe ist wieder aktiv!

Vor mehr als 2 Jahren schloss die Stöpsel-Gruppe ihre Pforten, denn es fand sich niemand, der sie leiten wollte. Und so verfiel die Gruppe in einen Dornröschenschlaf - auch durch Corona bedingt. Aus persönlicher Erfahrung weiß ich, dass die Zeit, in der jemand ein Baby oder Kleinkind betreut, einerseits sehr schön, andererseits aber auch herausfordernd ist. Das Kind soll essen, schlafen und sonstiges tun, es wird geliebt und umsorgt. Sehr viel Zeit verbringt man dadurch „nur“ zu zweit, aber wenn zwischendurch Erwachsene getroffen werden können, freut man sich darüber meist sehr. Und die Freude ist genauso groß, wenn die Wohnung verlassen werden kann, nicht nur für einen „zweisamen“ Spaziergang, sondern um mit dem Kind etwas zu unternehmen.

Und genau dafür habe ich die Stöpsel-Gruppe nun wieder wachgeküsst. Einfach Platz haben, plaudern, kennenlernen, austauschen. Die Kinder spielen lassen, auf sie aufpassen und dabei mit gleichgesinnten Erwachsenen reden. Jeden Donnerstag - außer an Feiertagen oder in Schulferien - sperre ich unseren Hetzendorfer Pfarrsaal von 9.30 bis 11.00 Uhr auf, koche Kaffee und Tee, und jede Person mit Baby oder Kleinkind bis 3 Jahren ist herzlich willkommen. Programm oder Verpflichtungen gibt es meinerseits nicht, wir sind für alles und jeden offen.

Denn jeder und jede ist Kind Gottes, ist sozusagen ein „Stöpsel“ Gottes.

Johann (Johnny) Weingast

## Pfarrgemeinderatswahl 2022

In der Erzdiözese Wien gibt es seit 1971 Wahlen zum Pfarrgemeinderat. Derzeit sind rund 4.050 Frauen und Männer gewählte Mitglieder im Pfarrgemeinderat, davon 56% Frauen. Der Pfarrgemeinderat ist für eine Periode von fünf Jahren jeweils das zentrale Gremium zur pastoralen Entwicklung der Pfarren im Sinne einer Kirche missionarischer Jüngerschaft, aus dem heraus weitere verantwortliche Gremien

gebildet werden: Pfarrleitungsteam, Vermögensverwaltungsrat und je nach Strukturmodell Gemeindeausschüsse bzw. Pfarrverbandsräte.

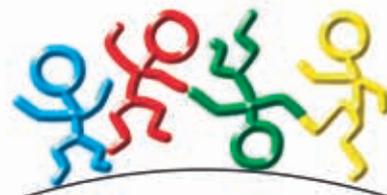
Neben der Arbeit im Pfarrgemeinderat engagieren sich in der Erzdiözese Wien rund 75.000 Frauen und Männer ehrenamtlich in den 626 Pfarren in ihren unterschiedlichen Bereichen. Gewählt wird österreichweit am 20. März 2022 unter dem Motto „mittendrin“. So ist der Pfarrgemeinderat das verantwortliche Gremium, das die Weichen stellt, damit Kirche in der Welt und an ihren Rändern mittendrin ist und dass in allem Jesus mittendrin ist.

Die Wahl der Mitglieder in den Pfarrgemeinderat durch die Gemeinden ist eine wichtige Form der Beteiligung und gibt der Pfarre eine Richtung für die Zukunft vor. Gleichzeitig erfahren die gewählten Frauen und Männer Rückhalt für ihre Arbeit im Pfarrgemeinderat. Im Herbst 2021 starten die Vorbereitungen in den Pfarren, die Aufstellung der Kandidatinnen und Kandidaten, ehe dann im Frühjahr 2022 alle Katholikinnen und Katholiken zur Wahl aufgerufen werden.

(Presstext der Erzdiözese Wien 13.4.2021)



## PFARRKINDERGARTEN & HORT Neue Kindergartenleiterin



Sehr geehrte Eltern, liebe Kinder!

Mein Name ist Barbara und ich leite den Kindergarten und den Hort der Pfarre Hetzendorf.

Ich freue mich schon sehr, Sie, liebe Eltern, und Ihre Kinder persönlich kennenzulernen und bin gerne persönlich, telefonisch oder per Mail erreichbar und für jegliche Fragen, Wünsche oder Anregungen offen.

Die Verwaltung und die administrativen Tätigkeiten sind Teil meiner Arbeit, wobei selbstverständlich die pädago-



gische Arbeit mit meinem engagierten, kompetenten Team oberste Priorität hat. Denn jedes einzelne Teammitglied trägt dazu bei, die Kinder in diesem Haus in ihrer Gesamtpersönlichkeit ganzheitlich und individuell zu fördern und ihnen eine angenehme, harmonische und fröhliche Atmosphäre zu bieten.

Auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern, freue ich mich schon sehr und natürlich auch auf eine schöne Kennenlernzeit mit vielen lustigen und herzlichen Momenten mit Ihren Kindern.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara & das Kindergarten- und Hortteam

# HERBST IN HETZENDORF

## DANKE sagen – ErnteDANK feiern in Hetzendorf

„Vergiss nicht, dich zu bedanken“ - wem kommen diese Worte, leise diskret gezischt aus dem Mund



der Eltern oder Großeltern, nicht bekannt vor? Und - Hand aufs Herz - wer hat diesen Satz nicht auch schon selber einmal seinen eigenen Kindern oder Kindeskindern zugerannt, peinlich darauf bedacht, die gute Erziehung der lieben Kleinen dem Gegenüber unter Beweis zu stellen?

Und wie oft hab ich nicht selber schon übertrieben laut und gestenreich ein Dankeswort an einen Menschen gerichtet, eigentlich nur in Erwartung einer höflichen Bestätigung, wie „Ist ja nicht notwendig“, „Das ist doch selbstverständlich“

oder „Das ist doch meine Aufgabe“. Oder doch zumindest ein Kopfnicken, ein Lächeln oder sonst eine Geste, die mein Ego befriedigen soll und mir als Bestätigung für mein gutes Benehmen dient.



Während der Erntedankmesse am 10. Oktober begann ich darüber nachzudenken, was ich mir eigentlich von Gott erwarte, wenn ich hierherkomme und ihm gemeinsam mit der Pfarrgemeinde in einem feierlichen Gottesdienst für all seine Wunder und seine Gnade, für seine Gegenwart in meinem Leben danke.

Will ich damit Bestätigung haben, mein Gewissen beruhigen oder irgendjemandem damit beweisen, dass ich die Regeln des guten Benehmens beherrsche? Wohl kaum!

In einer stillen Stunde, alleine mit mir selbst und meinen Gedanken, da kam mir das intensive GEFÜHL von Dankbarkeit wie selbstverständlich vor:

Danke, Herr, dass Du immer bei mir bist. Mich so akzeptierst wie ich bin. Mich niemals verlässt und zu jeder Zeit an meiner Seite stehst. Danke, dass Du bist.

Eva Csarmann

## Das Oktoberfest in Hetzendorf

Trotz der bekannten Umstände veranstaltete die Hetzendorfer Jungschar heuer wieder ein rau-



schendes Oktoberfest. Mit allen nötigen Kontrollen, aber glücklicherweise auch mit Grillwürstel & Bier, Hüpfburg & „Umtata-Musik“, Brezln & Lebkuchenherzen und vielen fröhlichen Menschen.

Das gemeinschaftliche „Wir“, das gerade in Pfarrgemeinden generationenübergreifend und integrativ gelebt werden kann, wurde an



diesem Tag ganz intensiv spürbar gemacht. Danke an unsere aktive Jungschar für die Initiative und Mitarbeit!

CK

**Ausschneiden, mitnehmen  
und Gratis-Probetraining  
ausprobieren!**

**FITNESS  
UNION  
WIEN**

**3 STOCKWERKE** **> 40 KURSE** **CORONA-SAFE**

Hervicusgasse 13 – 15, 1120 Wien, Tel. 01 / 804 84 65, [www.fitnessunion.at](http://www.fitnessunion.at)

**MARTINA NEUMANN - AYURVEDA**  
Ayurveda Massagen und Anwendungen

1120 Wien-Hetzendorf, Schurzgasse 2  
c/o Praxis für deine Gesundheit

1180 Wien-Gersthof, Gersthofer Straße 18  
c/o Praxisgemeinschaft Huger

Mobil: 0676 64 303 47 • [www.martineanumann.at](http://www.martineanumann.at)



**Helmut Raab Installateur GesmbH**  
Gas – Wasser – Heizung – Gebrechendienst

Hetzendorfer Straße 135, 1120 Wien  
Tel: 01/804-35-92, Fax: 01/804-22-85

**E-Mail: [info@installateur-raab.at](mailto:info@installateur-raab.at)**  
**URL: <http://www.installateur-raab.at>**

**RUHSER** IHR FACHGESCHÄFT IN  
HETZENDORF

ALLES ZUM THEMA FARBE

und vieles mehr, wie Schrauben, Kleber,  
Haushaltsartikel, Soda Stream, Leihgeräte,...

WIR SIND FÜR SIE DA > Mo-Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr Sa. 9:00 bis 17:00 Uhr  
1120 WIEN HETZENDORFERSTRASSE 130 - TEL: 01 804 26 57  
[farben@ruhser.at](mailto:farben@ruhser.at) - [www.ruhser.at](http://www.ruhser.at)

**Inserieren**

im Hetzendorfer Pfarrblatt?

Bitte kontaktieren Sie Frau Kubesch:  
**01/804 33 68**

**Liebe Kinder,**

ich sag euch, das war ein Schock, als ich letztens in die Bibliothek kam. Ich sperre die Tür auf, denke mir nichts, drehe das Licht auf und plötzlich schaut mich ein Hund an. In der Bibliothek!!!! Ein Hund!!! Und ein Schaf!!! Ich glaube, da steckt Susanne dahinter,



Foto: Susanne Karri

aber egal. Als ich mich dann beruhigte, lernte ich die zwei näher kennen. Der Hund heißt „Wuffi“ und das Schaf „Wolli“. Und so gesehen bin ich endlich nicht so alleine in der Bibliothek (die Cäcilia saust immer in der Kirche herum und hat nicht so oft Zeit für mich). Ich wette, ihr entdeckt die zwei sofort am Bild. Und wer sie streicheln oder auf ihnen sitzen will, der kann sie jeden Sonntag in der Bibliothek besuchen. Und natürlich auch Bücher ausborgen. Klar. Die neuen Bücher von Christina Butler mit dem Igel gefallen mir besonders gut. Und wer schon gut lesen kann und viel lachen will, sollte sich das Buch „Muss man Miezen siezen?“ ausborgen. Abgesehen davon, dass das Buch meine Freundin Renate Habinger illustriert hat, findet man darin eine bodenlose Schatztruhe des Sprachspieles und der Wortgymnastik. Überzeugt euch doch selber. Vielleicht können wir ein paar Seiten gemeinsam lesen. Ich freue mich auf euch.

Ever Libi – der Bücherwurm



**Impressum:**

„Hetzendorfer Pfarrblatt“ • DVR: 0029874(1068) • Herausgeber, Redaktion, Medieninhaber (Verleger): Pfarre Hetzendorf, 1120, Marschallplatz 6 • Tel. 01/804 33 68 • E-mail: [pfarre.hetzendorf@katholischekirche.at](mailto:pfarre.hetzendorf@katholischekirche.at) • homepage [www.pfarre-hetzendorf.at](http://www.pfarre-hetzendorf.at)  
Druck: Donau Forum-Druck Ges. m. b. H., 1230 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 9



## BESONDERE GOTTESDIENSTE

Aufgrund der besonderen Situation beachten sie bitte immer auch die Informationen in den Schaukästen, im Pfarre-Aktuell oder auf der Pfarr-Homepage:

[www.pfarre-hetzendorf.at](http://www.pfarre-hetzendorf.at)

### Sonntag, 21.11. - Christkönig:

9.30 Gemeindemesse mit Oberministrantenübergabefeier und Jungscharaufnahme

### Mittwoch, 24.11.:

19.00 Meditatives Abendgebet (WoGo, Kirche)

### Samstag, 27.11.:

18.00 Vorabendmesse mit Segnung der Adventkränze

### Sonntag, 28.11. - 1. Advent:

9.30 Gemeindemesse mit Segnung der Adventkränze und KIWOGO im Pfarrsaal/Garten

### Mittwoch, 1.12.:

6.15 Roratemesse (Kirche) mit anschl. Frühstück

### Sonntag, 5.12. - 2. Advent:

9.30 Gemeindemesse mit KiWoGo im Pfarrsaal/Garten

### Sonntag, 12.12. - 3. Advent:

9.30 Gemeindemesse mit KiWoGo im Pfarrsaal/Garten

### Mittwoch, 15.12.:

6.15 Roratemesse (Kirche) mit anschl. Frühstück

### Sonntag, 19.12. - 4. Advent:

9.30 Gemeindemesse mit KiWoGo im Pfarrsaal/Garten

### Mittwoch, 22.12.:

6.15 Roratemesse (Kirche) mit anschl. Frühstück

## Die Gottesdienste zu den Weihnachtsfeiertagen finden Sie auf Seite 8

### Mittwoch, 2. 2. - Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess:

18.30 Abendmesse mit Kerzenssegnung und Blasiussegnung

### Mittwoch, 2.3. - Aschermittwoch:

18.30 Hl. Messe mit Aschenkreuz



## SENIOREN

### SENIOREN-NACHMITTAG

Unter Einhaltung der geltenden Vorschriften **jeden 3. Freitag** im Monat um **15.00** im Pfarrsaal: **19.11. und 17.12.2021**



## SPORT-ANGEBOTE IN HETZENDORF

Unter Einhaltung der geltenden Vorschriften **jeden Mittwoch** im Pfarrsaal:

**Tai Chi:** 9.15–10.15

**Qi Gong:** 10.30–11.30

Bitte bequeme Kleidung mitbringen. Auch Anfänger sind herzlich Willkommen. Der Einstieg ist jederzeit möglich.



## FRAUENRUNDE

Unter Einhaltung der geltenden Vorschriften **jeden 1. Freitag** im Monat um **17.00** im Pfarrsaal: **3.12.2021**



## STÖPSELGRUPPE

Unter Einhaltung der geltenden Vorschriften **jeden Donnerstag** von **9.30-11.30** im Pfarrsaal



## KINDERWORT-GOTTESFEIER

Eigener Wortgottesdienst für Kinder von 0 bis ca.12 Jahren parallel zur Gemeindemesse im Pfarrsaal (Eingang Marschallplatz 6a, links neben dem Kindergarten):

**28. Nov.** (mit Adventkranzsegnung), **5., 12. u. 19. Dez.** jeweils um **9.30** im Pfarrheim

ACHTUNG! Teilnahme nur möglich mit jeweils aktuell gültigem G-Nachweis! Für Schulkinder gilt der vollständige Ninja-Pass!

**24. Dez.:** Kinder-Erlebnis-Stationen „Komm und such mit mir das Jesus-Kind!“

Weitere Infos dazu siehe Aushang und Cäcilia-Newsletter: [kiwogo.hetzendorf@gmail.com](mailto:kiwogo.hetzendorf@gmail.com)

Ihr Hetzendorfer KiWoGo-Team

## REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE



## PFARRKIRCHE

### Sonntag:

9.30 Gemeindemesse

### Dienstag:

8.30 Hl. Messe

### Donnerstag:

18.00 Rosenkranzgebet  
18.30 Hl. Messe

### Freitag:

8.30 Hl. Messe

### Samstag:

18.00 Vorabendmesse

*Beichtgelegenheit:*

Samstag 17.30–17.50 und Donnerstag 18.00–18.20 oder nach Vereinbarung



## HETZENDORFER SCHLOSSKIRCHE

Hetzendorfer Str. 79

Jeden Freitag um 17.00 Eucharistische Anbetung

17.30 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe

Beichtgelegenheit:

Freitag ab 17.15

Sonn- und Feiertag Hl. Messen um 9.00 und 11.15

weitere Informationen im Schaukasten und auf [www.schlosskirche.at](http://www.schlosskirche.at)



## MARIANNEUM

Hetzendorfer Str. 117

Täglich 8.30 Hl. Messe



## PFARRBÜRO

1120, Marschallplatz 6a

Öffnungszeiten:

Di. 9–11; Mi. 17–19;

Fr. 9–11 (Mo, Do geschlossen)

# Adventmarkt - Neuauflage einer Erfolgsgeschichte

In herausfordernden Zeiten nach alternativen Lösungen zu suchen, darin waren wir Hetzendorfer schon immer gut und die Coronazeit hat uns dafür besonders viele Anlässe gegeben. So haben wir letztes Jahr eine neue Variante des liebgewonnenen Hetzendorfer Adventmarktes in einer Variante mit Bestellformular und individueller Übergabe oder Abholung ausprobiert und es wurde eine "Erfolgsgeschichte". Viele haben sich darauf eingelassen und die Organisatoren/innen haben mit Begeisterung Bestellungen entgegengenommen, Lieferungen zusam-

mengestellt und Übergabetermine vereinbart.

Auch heuer wird es wieder eine derartige **Bestellliste** mit vielen Köstlichkeiten und handgefertigten Kleinigkeiten geben, die sowohl im **Kircheneingangsbereich** aufgelegt wird, als auch auf der **Homepage der Pfarre Hetzendorf** zum Download bereitsteht. Gerne versenden wir sie auch **per email!** Wir freuen uns auf Ihre Bestellung und hoffen so zur Erfüllung Ihrer vorweihnachtlichen Wünsche beitragen zu können.

*Andrea Schipper, Roswita Buchhas*

## Kerzen, Gebet, Stille - Rorate

Herzliche Einladung zu einer besonderen Messe in der Adventzeit, einer morgendlichen Einstimmung auf Weihnachten!

Wir treffen einander um 6.15 Uhr bei Kerzenlicht in der Kirche zu einem stillen, besinnlichen Beisammensein, gemeinsamen Beten, Singen, Messe feiern an der Grenze

zwischen Nacht und Tag. Ganz besonders laden wir auch Kinder und Jugendliche ein! Im Anschluss an die Messe sind alle Mitfeiernden herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück in das Pfarrheim eingeladen.

*Termine: Mi. 1., 15. und 22. Dez 2021, jeweils 6.15 Uhr in Kirche*



## Fastenseminar 2022

Die vier Pfarren unseres Entwicklungsraumes „Meidling Süd“ planen für die kommende Fastenzeit im Frühjahr 2022 ein gemeinsames Fastenseminar. Jeweils Dienstags um 19.00 Uhr in der Veranstalter-Pfarre, geleitet durch unterschiedliche Menschen aus den verschiedenen Pfarren, zum übergeordneten Thema „Auf dem Weg“. Die Termine des Fastenseminars:

8. März; 19.00; Altmannsdorf - zum Thema „Bewegen“

15. März; 19.00; Am Schöpfwerk - zum Thema „Hindernisse“

22. März; 19.00; Namen Jesu - zum Thema „Rasten“

29. März; 19.00; Hetzendorf - zum Thema „Ziel“

*Johnny Weingast*

## Jungschar Hetzendorf

Am **21. November** ist es wieder so weit: eine weitere **Jungscharaufnahme**. Da wir letztes Jahr wegen Corona unsere neue Gruppe nicht vorstellen konnten, werden wir dieses Jahr gleich zwei Gruppen aufnehmen. Wir freuen uns sehr, die „**Roten Pandas**“ und die „**Erdmännchen**“ in der Jungschar zu begrüßen. Nach der Messe findet, wie jedes Jahr, das

**Eislaufen** statt, bei dem natürlich jedes Jungscharkind herzlich willkommen ist. Am **27. November** findet wieder das allzeit bekannte **Adventkranzbinden** statt. Wir freuen uns auf jede und jeden, die/der kommt und erwarten euch mit Keksen und Tee!

*Euer Felix Fischer  
(Leiter Jungschar Hetzendorf)*

*Alle Informationen, in Abhängigkeit von den aktuellen Covid-Bestimmungen, nur mit Vorbehalt!*



### Herzliche Einladung zur **ADVENT- EINSTIMMUNG**

Samstag, 20. Nov. 2021  
um 15.00 im Pfarrheim

Familie Kraus gestaltet wieder diese musikalisch-besinnliche Stunde mit Texten und Musik.

### Herzliche Einladung zum **PUNSCHSTAND**

20.11. bis 18.12.2021  
jeweils Samstag von 17.00–20.00  
und 24.12. nach der Christmette

### **WEIHNACHTEN IN HETZENDORF**

**Freitag, 24.12.  
Heiliger Abend:**

14.00–16.00 Kinder-Erlebnis-Stationen vom KiWoGo für Kinder „Komm und such mit mir das Jesus-Kind“

16.30 Vorabendmesse zum Christtag

22.30 Christmette

**Samstag, 25.12.  
Hochfest der Geburt des Herrn:**

9.30 Gemeindemesse

**Sonntag, 26.12.  
Hl. Stephanus:**

9.30 Gemeindemesse

**Freitag, 31.12.  
Hl. Silvester:**

17.00 Jahresabschlussmesse

**Samstag, 1.1.2022  
Hochfest der Gottesmutter Maria,  
Neujahr:**

18.00 Gemeindemesse

**Donnerstag, 6.1.  
Erscheinung des Herrn:**

9.30 Gemeindemesse mit unseren Sternsingern

**Sonntag, 9.1.  
Taufe des Herrn:**

9.30 Gemeindemesse